

Praxisbeispiele

Österreichische Post AG

Maßnahme

Weltrekordversuch der Post geücker!



Ausgangslage

Ein Staffellauf quer durch ganz Österreich, um den Wunsch eines kleinen Mädchens zu erfüllen – das gab es noch nie! Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Österreichischen Post haben diese Herausforderung angenommen und sich zum Ziel gesetzt, eine Sendung zu Fuß in weniger als 48 Stunden von Vorarlberg nach Wien zu bringen.

Beschreibung der Maßnahme

Die kleine Susi aus Vorarlberg steht vor einem großen Problem. Ihre Freundin Johanna hat am Sonntag Geburtstag. Für sie hat sie sich ein ganz spezielles Geschenk ausgedacht, das aber erst Freitagabend fertig wird. Nur leider lebt ihre Freundin nicht in Vorarlberg, sondern im fernen Wien. Wie soll Susis Geschenk nun zu Johanna kommen? Die 8-jährige Susi wandte sich dazu per Videonachricht an die Österreichische Post.

Im größten internen Firmen-Staffellauf der Welt übernehmen MitarbeiterInnen der Post die Herausforderung, Susis Überraschung rechtzeitig bis Sonntagabend dem Geburtstagskind zu überreichen.

Dazu lief eine Staffel aus Postlern von 27. bis 28. Juni 2015 von Klösterle in Vorarlberg (hier übergab Susi im Beisein ihrer Eltern der Post das Geschenk) bis Wien – im Gepäck: Susis Geschenk. Die Strecke führte von Vorarlberg über Tirol, Salzburg, Oberösterreich und Niederösterreich bis nach Wien.

Insgesamt waren 79 Staffelläufer am Start, sechs standen als Reserveläufer in den Startlöchern. Tausende Menschen feuerten die Post-Staffel entlang der Strecke an. In Hall in Tirol, in Wals-Siezenheim in Salzburg, im niederösterreichischen Ybbs an der Donau und in Schönbrunn in Wien fanden zudem Familienfeste statt, bei der Postler ihre Kollegen im Rahmen von Gruppenläufen ein Stück der Strecke begleiten konnten. Mehr als 500 Läufer nahmen an den Gruppenläufen teil, über 200 freiwillige Helfer halfen bei Organisation und Durchführung der Feste und entlang der Strecke.



Implementierung/Umsetzung

Der sportliche Weltrekordversuch der Österreichischen Post und die Geschenkübergabe an Susi's Freundin Johanna sind geglückt. Die 79 Postler, die am Staffellauf „Mission:Susi“ teilnahmen, haben die 575 km lange Strecke von Klösterle in Vorarlberg bis Wien in einer Zeit von 43 Stunden 9 Minuten und 57 Sekunden absolviert. Damit haben sie es geschafft, anhand des größten Mitarbeiter-Staffellaufs der Welt ein ganzes Land in weniger als 48 Stunden zu durchqueren.

Gestartet ist die Aktion in Klösterle in Vorarlberg am Samstag um 00:05 Uhr, wo der erste Staffelläufer im Beisein von Post-Generaldirektor DI Dr. Georg Pölzl und Motivator Armin Assinger die wichtige Sendung von Susi entgegennahm. Kurz nach 19 Uhr lief die Zielläuferin Anna Lutz in Schönbrunn in Wien ein und konnte das Geburtstagsgeschenk rechtzeitig an Johanna übergeben.

Effekte & Nutzen

Wir alle sind die Post!



Slogan (Zitat)

„Ich bin unsagbar stolz auf die Spitzenleistungen, die unsere Postlerinnen und Postler an den Tag legten. Aber noch mehr erfüllt es mich mit Stolz, was unsere MitarbeiterInnen in der Zustellung, den Filialen, den Logistikzentren oder dem Management tagtäglich leisten. In dieser noch nie dagewesenen Mitarbeiteraktion sind nicht nur die Staffelläufer für ein gemeinsames Ziel an ihre Grenzen gegangen, auch die vielen freiwilligen Helfer und Unterstützer des Events haben es ermöglicht, diese Mission so erfolgreich zu machen“,
DI Dr. Georg Pölzl zur geglückten Mission.

Kontaktinformationen

Website www.mission-susi.at